



CASTOR® HAW28M

Der CASTOR® HAW28M-Behälter ist für den Transport und die Zwischenlagerung von bis zu 28 Kokillen mit wärmeentwickelnden, verglasten Abfällen ("Highly Active Waste" - HAW), die bei der Wiederaufarbeitung von Brennelementen entstehen, ausgelegt.

Der Behälter besteht aus einem dickwandigen zylindrischen Sphärogusskörper. Als Neutronenmoderator dienen zwei Reihen Polyethylenstäbe in der Wandung des Behälter-körpers, gekapselte Graphitsäulen im Behälterinnenraum, eine Polyethylenplatte im Bodenbereich sowie eine mehrteilige Polyethylenplatte auf dem mit einer Metaldichtung verschlossenen Primärdeckel. Der Sekundärdeckel wird bei der Lagerkonfiguration mit dem Behälterkörper dicht verschraubt.

Die eingearbeiteten Radialkühlrippen an der Behälteroberfläche verbessern die Wärmeabfuhr an die Umgebung. Die vier Tragzapfen sind für die Handhabung und für die Befestigung auf dem Transportmittel angebracht. Zum Transport auf öffentlichen Wegen kann der Behälter mit Stoßdämpfern ausgerüstet werden.

Zulassung / Genehmigung

Der CASTOR® HAW28M erfüllt die internationalen Vorschriften der IAEA (International Atomic Energy Agency) für Versandstücke des Typs B(U)F für spaltbare radioaktive Stoffe. Der Behälter erfüllt außerdem die Annahmebedingungen der kerntechnischen Anlagen in La Hague (F) und Sellafield (GB) und hat eine Zulassung für den Straßentransport in Deutschland, Frankreich sowie England. Darüber hinaus ist er für die Langzeitzwischenlagerung in Deutschland und der Schweiz genehmigt und hat die Zulassung auch für den Seetransport von England nach Deutschland bzw. in die Schweiz.

Referenzen

Bisher wurden 21 CASTOR® HAW28M-Behälter im Rahmen der Rückführung von Abfällen aus La Hague beladen und im Zwischenlager Gorleben eingelagert. Elf weitere Behälter befinden sich im Schweizer Zwischenlager ZWILAG.